

Elektroniker/in für Betriebstechnik

Berufliche Qualifikationen

Elektroniker/-innen für Betriebstechnik

- entwerfen Anlagenänderungen und Erweiterungen,
- organisieren die Anlagenerrichtung; überwachen die Arbeit von Dienstleistern und anderen Gewerken
- montieren und installieren Leitungsführungssysteme, Informationsleitungen und Energieleitungen einschließlich allg. Versorgungsleitungen,
- installieren und richten Maschinen und Antriebssysteme einschließlich pneumatischer/hydraulischer Komponenten ein,
- bauen Schaltgeräte und Automatisierungssysteme zusammen und verdrahten sie,
- programmieren und konfigurieren Systeme, prüfen die Funktion und die Sicherheitseinrichtung der Systeme,
- überwachen und warten Anlagen, führen regelmäßige Prüfungen durch, analysieren Störungen, ergreifen Sofortmaßnahmen und setzen Anlagen in Stand,
- übergeben Anlagen, weisen Nutzer in die Bedienung ein und erbringen Serviceleistungen,
- arbeiten auch mit englischsprachigen Unterlagen und kommunizieren auch in englischer Sprache.

Arbeitsgebiet

Elektroniker/-innen für Betriebstechnik montieren Systeme/Anlagen der Energieversorgungstechnik, der Mess-, Steuer- und Regelungstechnik, der Kommunikationstechnik, der Meldetechnik, der Antriebs- sowie der Beleuchtungstechnik, nehmen sie in Betrieb und halten sie in Stand. Weitere Aufgaben sind das Betreiben dieser Anlagen.

Typische Einsatzgebiete sind Energieverteilungsanlagen und -netze, Gebäudeinstallationen und -netze, Betriebsanlagen/Betriebsausrüstungen, produktions- und verfahrenstechnische Anlagen, Schalt- und Steueranlagen sowie elektronische Ausrüstungen.

Elektroniker/-innen für Betriebstechnik üben ihre Tätigkeiten unter Beobachtung der einschlägigen Vorschriften und Sicherheitsbestimmungen selbstständig aus und stimmen ihre Arbeit mit vor- und nachgelagerten Bereichen ab. Dabei arbeiten sie häufig im Team. Sie sind Elektrofachkräfte im Sinne der Unfallvergiütungsvorschriften.

Typische Einsatzgebiete

- Energieverteilungsanlagen/-netze
- Gebäudeinstallationen/-netze
- Betriebsanlagen/Betriebsausrüstungen
- Produktions-/verfahrenstechnische Anlagen
- Schalt- und Steueranlagen
- Elektronische Ausrüstungen

Vergütung

Die Vergütung richtet sich nach einem gesonderten Tarifvertrag und ist nach Ausbildungsjahren gestaffelt. Derzeit beträgt sie ungefähr zwischen 620,00 € und 770,00 € monatlich.

Ausbildungsdauer/-beginn

Die Ausbildung beginnt Anfang September und dauert 3,5 Jahre.